

LÖWENPOST



Das Magazin für die Mitglieder des
SPD Ortsvereins Langenhagen



Ausgabe 20

4. Quartal 2011

Oktober/November/Dezember

Die Themen dieser Ausgabe:

Urwahl 2011	1-2
Glosse „aus Drei mach Zwei“ Cartoon	2
Termine	3
Kommunalwahl 2011 - Nachlese Aus den Ortschaften	4
Kommunalwahl 2011 - Nachlese Aus der Region und Fraktion	5
Das rote Brett	6
Auf die Bürger zugehen - Umfrage beim Kaltenw. Drachensteigen	6

Editorial

Liebe GuG's,
Ausgabe Nr. 20 - in dreierlei Hinsicht ist die vor Euch liegende Ausgabe etwas Besonderes. 1. weil wir selbst, Mitte 2007, nicht geahnt haben, dass die Löwenpost so gut ankommt. 2. haben wir uns anlässlich des kleinen Jubiläums ein neues Logo gegönnt - wir hoffen, Euch gefällt es. Und 3. ist diese Ausgabe zwei Schwerpunktthemen gewidmet: Urwahl und Kommunalwahl (die Nachlese). Wir wünschen viel Spaß, eine schöne (Vor-)Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch und freuen uns über Euer Feedback. Wir lesen uns 2012 wieder. (fst)



Urwahl

Mitmachen! Verantwortung für Niedersachsen

Am 27. November 2011 sind alle Mitglieder der SPD Niedersachsen zu einer Urwahl aufgerufen, um einen Spitzenkandidaten zur Landtagswahl 2013 zu wählen. Es treten der hannoversche Oberbürgermeister Stephan Weil und der Landesvorsitzende Olaf Lies an. Von 10 bis 16 Uhr können alle 65.000 Mitglieder der SPD in Niedersachsen im Rahmen einer Urnenwahl abstimmen. In Langenhagen wird es drei Wahlbüros geben - im Norden, Westen und in der Kernstadt. So soll eine hohe Wahlbeteiligung erreicht werden.

Der Vorstand des SPD-Ortsvereins Langenhagen ruft alle Genossinnen und Genossen auf, sich am 27.11. an der Urwahl zu beteiligen und ihre Stimme zu nutzen. Die Landtagswahl hat eine hohe Bedeutung für Niedersachsen und die SPD. Dabei hat die Spitzenkandidatur eine zentrale Rolle.

SPD Langenhagen für Stephan Weil

Der Vorstand des SPD-Ortsvereins Langenhagen hat einstimmig beschlossen, Stephan Weil als Spitzenkandidaten der SPD zur nächsten Landtagswahl zu unterstützen. „Wir wollen die Niedersachsenwahl gewinnen - mit Stephan Weil als zukünftigen Ministerpräsidenten!“, sagt Marco Brunotte, Vorsitzender der SPD Langenhagen, „Mit ihm hat die SPD einen hochqualifizierten, erfahrenen Kandidaten. Mit dem Spitzenkandidaten Stephan Weil hat die SPD die besten Erfolgsaussichten, den

dringend notwendigen Politikwechsel in Niedersachsen zu erreichen.“ Er sei ein bürgernaher und beliebter Oberbürgermeister, der auch als Niedersächsischer Ministerpräsident die Interessen der Menschen vertreten würde.

Stephan Weil begleitet von Anfang an das Rot-Grüne-Bündnis im hannoverschen Rathaus, das seit dem Jahr 1986 besteht und das längste in einer deutschen Großstadt ist. Er war Vorsitzender der SPD Hannover und Kämmerer der Landeshauptstadt. Nach seiner überzeugenden Wahl zum Oberbürgermeister Hannovers im Jahr 2006 konnte er erfolgreich seine Führungsqualitäten für mehr als 8.000 Beschäftigte unter Beweis stellen. Als Präsident des Verbands kommunaler Unternehmen (VKU), Mitglied im Präsidium des Deutschen Städtetages und Vorsitzender der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK) wirkt Stephan Weil bundesweit.

Im Rahmen eines zusätzlichen Diskussionsangebotes stellt sich Stephan Weil über Internet-TV Fragen aller Interessierten inner- und außerhalb der SPD. „Wir freuen uns, dass dieses Angebot durch das Langenhagener Unternehmen „Live im Netz“ ermöglicht wird“, sagt Brunotte. Von 18 bis 19 Uhr können Interessierte jeden Sonntag bis zur Urwahl über die Homepage www.stephan-weil.de mit Stephan Weil diskutieren. (mbr)



Urwahl zur Spitzenkandidatur Wahlbüros in Langenhagen

Die drei Wahlbüros orientieren sich an den Grenzen der Abteilungen. Ihr könnt nur im jeweiligen Wahlbüro eurer Abteilung abstimmen. Zur Identifizierung müsst ihr euer Parteibuch, die SPD-Card oder einen Lichtbildausweis mitbringen – es sei denn, ihr seid einem Mitglied des Wahlvorstandes bekannt.

Abteilungen Krähenwinkel und Kaltenweide

Niet Hus, Clara-Schumann-Straße 4

Fahrdienst-Hotline Krähenwinkel: ☎ 0170/540 95 66

Fahrdienst-Hotline Kaltenweide: ☎ (0511) 72 19 27

Abteilung Langenhagen

Teestube IGS Langenhagen, Konrad-Adenauer-Str. 21/23

Fahrdienst-Hotline am 27.11.11: ☎ 0171/38 566 39

Abteilungen Engelbostel, Schulenburg und Godshorn

Albert-Fichte-Begegnungsstätte, Unter den Eichen 5

Fahrdienst-Hotline: ☎ 0170/77 414 04 oder 0172/52 51 902

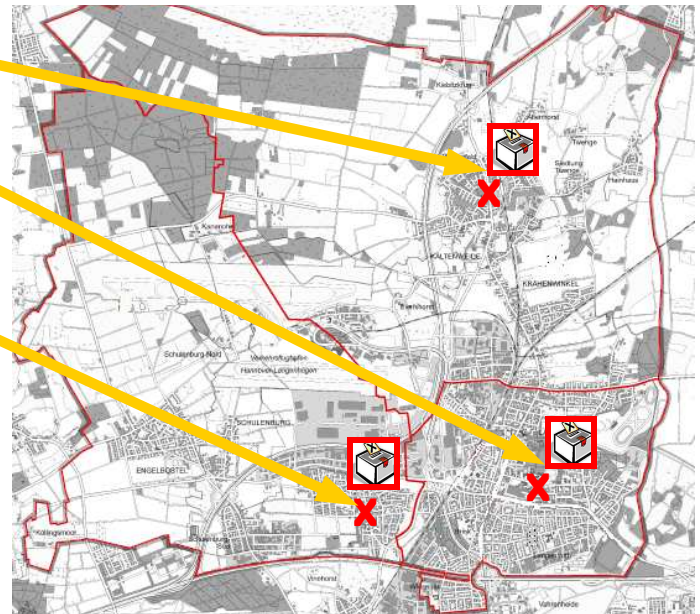
Da die Urwahl am ersten Advent stattfindet, werden wir in allen Wahlbüros Möglichkeiten für ein gemütliches Miteinander anbieten. Bei Getränken und Keksen soll nicht nur die Urwahl stattfinden, sondern auch Zeit für Gespräche bleiben. Wir freuen uns auf Euch.

www.stephan-weil.de
Info@SPD-Langenhagen.de



Noch Fragen oder Fahrdienst gewünscht?

Damit alle Genossinnen und Genossen in die Wahlbüros kommen können, bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte meldet euch hierfür bis 26.11.2011 telefonisch unter (05 11) 7 60 28 07 oder per E-Mail unter info@spd-langenhagen.de. Unter den Kontaktmöglichkeiten könnt ihr auch Fragen zur Urwahl klären. (mbr)



Glosse Aus Drei mach Zwei

Eigentlich konnte man damals neidisch werden, wenn man die Vor-Wahlveranstaltungen der BBL besuchte, eine Gruppe von "unabhängigen" Bürgern wie sie betonten.

Mit nur noch vier Ausschüssen sollte der Rat arbeiten, da haben sie wohl schon an sich gedacht, heute wären es wohl nur noch zwei gewesen! Und die Hälfte der Stadtbediensteten wollte man auch gleich entlassen und die Ortsräte sofort mit abschaffen. Die alten Parteien wurden Zielscheibe der Argumentation, fehlende Fachkompetenz und Gezänk gegeneinander wurde ihnen vorgeworfen.

Inzwischen wissen die "BBLer", dass politische Arbeit anders aussieht und keine Kernspaltung ist, für die es einen Nobel-Preis gibt. Anders ausgedrückt, dass ihre Kirschkerne bei drei Ratssitzen eher hilflos aussieht und höchstens ein Papiergeraschel unter den Sitzungsdrucksachen verursacht hat.

Hier schließt sich dann doch wieder der Kreis nach der Verlästerung der großen, ach so alten und unbeweglichen Par-

CARTOON



teien. Sie kümmern sich um ihre zugestandenen Aufgaben, mal recht, mal schlecht, und der Wähler denkt beruhigt: "Na ja, es geht wenigstens doch alles immer weiter!" (kdi)



Grünkohlessen der ASF Mittwoch 30.11.2011

Am 30.11.2011 findet wieder das Grünkohlessen der ASF statt. Um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Krähenwinkel. Alle Frauen, die Lust auf einen gemütlichen Abend haben, sind herzlich willkommen. Anmeldungen werden von Anja unter der Tel. 631712 oder per email unter sander_anja@yahoo.de entgegengenommen. (asa)



Weihnachtsfeier Abt. Langenhagen Dienstag, 13. Dezember 2011

Am zweiten Dienstag des Dezembers findet standardmäßig die Vorstandssitzung der Abteilung Langenhagen statt. So auch im Dezember - allerdings mit zwei kleinen Änderungen: Veranstaltungsort ist die AWO Stadtmitte (Schulzentrum/Peko-Halle) und wir beginnen bereits um 18 Uhr, da sich im Anschluss an die Sitzung noch ein weihnachtliches Beisammensein anschließt.

Hierfür planen wir ein „Schrott-Wichteln“. Bedeutet: Jede/r, der/die an diesem Abend dabei sein möchte, muss ein Geschenk mitbringen. Dafür gelten lediglich drei Regeln:

- Es darf **nichts Gekauftes** sein, also nur etwas aus dem eigenen Fundus (Keller, Dachboden, etc.), was man nicht mehr benötigt, aber ungern wegwerfen möchte.
- Dieses Etwas muss **funktionstüchtig** bzw. vollständig erhalten sein, darf also **keinen Schaden** haben.
- Und es muss **in Geschenkpapier eingepackt** sein.

Das war schon alles. Im Anschluss an die Vorstandssitzung werden die Geschenke verlost und wir sitzen noch ein wenig bei Glühwein und weihnachtlichem Gebäck beieinander. Es erfolgen Anfang Dezember noch schriftliche Einladungen an alle Mitglieder der Stadtmitte. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. (fst)

**Die Jusos in Langenhagen:
www.Jusos-Langenhagen.de**



Gänseessen in Krähenwinkel Dienstag 20.12.2011

Die SPD-Abteilung Krähenwinkel veranstaltet am 20. Dezember ab 19:00 Uhr ihr beliebtes Gänseessen im Dorfgemeinschaftshaus. Der Preis beträgt 22 Euro pro Person. Alle SPD-Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte telefonisch an 0511 731924 (Marc Köhler). (clü)

Save the Date Workshop der SPD Langenhagen



Am 13.01. (ab 17 Uhr) und 14.01.2012 (9 bis 18 Uhr) werden wir einen von Mario Sander moderierten Workshop der SPD in Langenhagen veranstalten. Bitte haltet euch den Termin frei. Gemeinsam wollen wir in eine Strategie- und Arbeitsplanung für die SPD in Langenhagen eintreten. Welche Themen sollen in den nächsten Monaten und Jahren auf der Agenda stehen? In welchen Strukturen wollen wir arbeiten? Was funktioniert gut - wo gibt es Verbesserungspotential? Wir haben viel vor. Auf der Vorstandssitzung des Ortsvereins am 06.12. werden wir die Details besprechen. (mbr)

Sie backen wieder Pralinenaktion 2011



Am 26. November 2011 ab 9 Uhr in der Schulküche der IGS Langenhagen. Bitte meldet euch bei Marco Brunotte (0511/7602807 oder mail@marco-brunotte.de), wenn ihr mitmachen wollt. (mbr)

BEI ALLEN TERMINEN BITTE BEACHTEN:

Alle angegebenen Termine stellen den Stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dar.

Es kann immer kurzfristig zu Änderungen oder Ausfällen kommen. Daher übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Eure Veranstaltung im Zeitraum der nächsten Ausgabe? Termin per E-Mail an Loewenpost@SPD-Langenhagen.de.

Alternative Kontaktmöglichkeiten siehe Impressum.

IMPRESSUM

Herausgeber: SPD Ortsverein Langenhagen, Vorsitzender: Marco Brunotte, Schönefelder Str. 9, 30853 Langenhagen
V.i.S.d.P.: Frank Stuckmann, Tegeler Str. 16, 30853 Langenhagen, Tel. u. Fax 0511 / 2139 4554, Mobil 0171/38 566 39
E-Mail: Loewenpost@SPD-Langenhagen.de ~ Internet: www.SPD-Langenhagen.de **Korrektur:** Herbert Könneke

Redaktion: Marco Brunotte, Klaus Dittmann, Cornelia Lütge, Marco Rösler, Anja Sander, Frank Stuckmann, Elke Zach.

Redaktionsschluss: 17.11.2011

Auflage: ca. 500 Stück

Bezugspreis: Ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Erscheinung: Quartalsweise (Feb., Mai, Aug., Nov.) Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung und Kürzung von Texten vor und übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Unterlagen. **Copyright** © 2011 SPD Ortsverein Langenhagen



Kommunalwahl - Nachlese

Was gibt es Neues in den Ortschaften?



Auf Grund des starken Zuzuges von Neubürgern, vor allem im Weiherfeld, erhöhte sich auch die Sitzzahl im neuen Ortsrat von Kaltenweide von neun auf elf Mitglieder. Der Abteilung gelang es bei der Kandidatenaufstellung, sechs Mitglieder aus dem Neubaugebiet zu gewinnen, was sicher zur positiven Bilanz nach der Wahl beigetragen hat. Direkt gewählt wurden Wolfgang Langrehr, Marco Rösler und Dagmar Janik. Über die Liste erreichten Annette Spremberg und Dalal Saleh einen Sitz im Ortsrat Kaltenweide. Als Mitglieder im Rat der Stadt wurde Wolfgang Langrehr direkt gewählt, über die Liste erreichten Dagmar Janik und Marco Rösler ihre Sitze im Rat. Rückschauend auf den Wahlkampf kann gesagt werden, dass sich alle Kandidaten und Mitglieder hervorragend eingesetzt haben, um dieses erfreuliche Ergebnis zu erreichen. Auch mit der besonderen Art der Präsentation der Argumente, mit einer positiven Bilanz der zurückliegenden Legislaturperiode und einen informativen und gleichzeitig unterhaltsamen Wahlbroschüre, dem Mühlstein, stimmte alles. Mit der Wiederwahl von Wolfgang zum Ortsbürgermeister ist eine erfolgreiche Weiterführung der Ortsratsarbeit gesichert. In der nächsten Mitgliederversammlung wird auf den Wahlkampf und die Ergebnisse eingegangen. (kdi)



Bei der Ortsratswahl konnte Schulenburg zwar deutlich zulegen (als einzige Abteilung in Langenhagen), aber leider nicht genug, um der CDU ein Mandat im Ortsrat abzunehmen.

Deshalb wird Matthias Bruns unsere Fraktion verlassen - steht aber als Berater weiterhin zur Verfügung. Die Wahlbeteiligung in Schulenburg lag nur bei 48 %. Dagegen werden wir mit mehr öffentlich sichtbaren Langzeit-Projekten im Dorf arbeiten.

So haben wir am 21.10.11 in Folge der Ortsteilskonferenz, eine städtische Fläche am östlichen Ortseingang bepflanzt und verschönert (s. Foto). Dabei halfen



auch interessierte Bürger!

(gme)



Die Kommunalwahl hat in Krähenwinkel nicht zu wesentlichen Veränderungen geführt. Der Ort ist stark konservativ geprägt und die CDU hat wieder die Mehrheit erreicht. Im Ortsrat hat die CDU fünf Mandate und die SPD vier. Andere Parteien sind nicht vertreten. Die Grünen haben für den Krähenwinkeler Ortsrat nicht kandidiert. Wären die Grünen angetreten, hätte die CDU-Mehrheit gekippt werden können. Für die SPD sitzen im Ortsrat Dr. Marc Köhler, Hannes Milatz, Brigitte Capelle und Walter Hoops. Wir gehen davon aus, dass die CDU uns wie bisher den stellvertretenden Ortsbürgermeister überlässt. Hannes Milatz kandidiert für dieses Amt, da sich Marc stärker auf die Arbeit im Stadtrat konzentrieren will. Marc ist weiterhin Sprecher der SPD-Ortsratsfraktion. (clü)



Das bewährte Ortsratsteam in Engelbostel aus der letzten Wahlperiode wird in gleicher Zusammensetzung weiterarbeiten können.

Wiedergewählt wurden: Gudrun Mennecke, Wilhelm Eike, Daniel Köster Ingrid Bernhardt, und Eckart Brix. Einer Wiederwahl als Ortsbürgermeisterin für Engelbostel von Gudrun Mennecke steht somit nichts im Wege. Die konstituierende Ortsratssitzung findet am 8. November 2011 statt. Bei der CDU wurden Mike Scheer und Eric Mürau-Balke wiedergewählt. Für Matthias Schreiber und Fred Meyerhoff kommen nun Bettina Auras und Kordula Baumgarte neu in den Ortsrat. Im Rat der Stadt Langenhagen ist in der neuen Wahlperiode die SPD Engelbostel nur noch durch Gudrun Mennecke vertreten. Thomas Müller hat nach 15 Jahren Mitarbeit im Rat der Stadt Langenhagen nicht wieder kandidiert. Auf dem zweiten Platz für Engelbostel (Platz 5) hat bei der Kommunalwahl 2011 Daniel Köster kandidiert. Er hat bei seiner ersten Kandidatur für den Rat ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Ihm haben zum Einzug in den Rat nur wenige Stimmen gefehlt. Für die CDU zieht wieder Mike Scheer in den Rat ein. Die SPD Engelbostel dankt allen Kandidatinnen und Kandidaten ganz herzlich für den Einsatz im Kommunalwahlkampf. (ebr)

**Die nächste Löwenpost erscheint
am 20.02.2012
Redaktionsschluss hierfür ist am
08.02.2012.**

Kommunalwahl - Nachlese

Was gibt es Neues in der Region?



In der Region Hannover hat die SPD ein gutes Ergebnis erzielt. Die Fraktion setzt sich nun aus 31 Genossinnen und Genossen zusammen. 13 Fraktionsmitglieder sind neu dazugekommen. Es ist also ein guter Mix aus erfahrenen und neuen Frauen und Männern.

In einer unserer ersten Fraktionssitzungen haben wir Silke Gardlo als unsere Fraktionsvorsitzende gewählt. Ihr zur Seite stehen vier Stellvertreterinnen und Stellvertreter: Petra Rudsuck, Kerstin Liebelt, Paul Krause und Sascha Glade. Die Koalitionsvereinbarungen mit Bündnis 90 /Die Grünen sind auf dem besten Wege. In der Fraktion und in der Partei wurden die Vereinbarungen und das Arbeitsprogramm positiv angenommen. Daran mitgearbeitet haben alle AG`s aus der Fraktion, sie haben die entsprechenden fachlichen Inhalte eingebracht. Ebenfalls in dieser Woche erfolgten die Besetzungen der elf Fachausschüsse, der Aufsichtsräte und die Entsendung von Mitgliedern in die Gesellschafterversammlungen.

Das Arbeitsprogramm für die Fraktion umfasst 16 Seiten und wird uns die nächsten fünf Jahre gut beschäftigen...

...wir zeigen auch in der Region Hannover unsere soziale Verantwortung.

Nun kann die Arbeit dann losgehen. Alle Fach-AG`s treffen sich noch im November, um Sprecherinnen und Sprecher für die Fraktion zu wählen und den Terminplan für das kommende Jahr festzulegen.

Das Arbeitsprogramm für die Fraktion umfasst 16 Seiten und wird uns die nächsten fünf Jahre gut beschäftigen. Schwerpunkte unserer Arbeit werden unter anderem sein: Reduzierung der Jugendarbeitslosigkeit, Chancengleichheit für alle Kinder und Jugendliche, Umsetzung verbindlicher Ziele der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen mit einem Aktionsplan, Wirtschaftsförderung, Entwicklung der Jobcenter, Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs, Klinikum Region Hannover, Klimaschutz, selbstbestimmtes Leben im Alter und vieles mehr.

Wir zeigen auch in der Region Hannover unsere soziale Verantwortung. Der Haushalt wird vom Regionspräsidenten eingebracht und es ist unsere Aufgabe dann auch unsere Schwerpunkte dort deutlich zu machen. (eza)

Kommunalwahl - Nachlese

Neue Fraktion im Rat der Stadt Langenhagen

Am 11. September hat es sich am späten Abend entschieden, wir stellen für die nächsten fünf Jahre wieder die stärkste Fraktion im Rat der Stadt Langenhagen. Mit 40,6% der Stimmen stehen uns 17 Ratsmandate zu.

Für den Wahlbereich 1 (Wiesenu, Brink und Hohes Fele) ziehen Elke Zach, Anja Sander und Jean-Piere Hühne ein. Für den Wahlbereich 2 (Langenforth) ziehen Cornelia Lütge, Frank Struckmann und Irina Brunotte ein. Für den Wahlbereich 3 (Langenhagen-Mitte) Marco Brunotte, Bärbel Michaelis und Matthias Gleichmann. Für den Wahlbereich 4 (Krähenwinkel/Kaltenweide) Dr. Marc Köhler, Wolfgang Langreher, Dagmar Janik und Marco Rösler. Für den Wahlbereich 5 (Godshorn, Schulenburg und Engelbostel) Willie Minne, Gudrun Mennecke, Karl-Heinz Dahlke und Ulrich Weil ein.

Dr. Marc Köhler ist alter und neuer Fraktionsvorsitzender, als Stellvertreter/in wurden Gudrun Mennecke, Wolfgang Langreher und Anja Sander gewählt. Ratsvorsitzende wurde Gudrun Mennecke. Für die Ausschüsse wurden folgende

Die nächste Ausgabe erscheint am 20. Februar. Dein Artikel, Euer Termin soll mit dabei sein? E-Mail schreiben! Loewenpost@SPD-Langenhagen.de

Sprecher/innen gewählt: Für den Finanz-, Wirtschafts- und Personalausschuss Dr. Marc Köhler, Stadtplanungs- und Umweltausschuss Wolfgang Langreher, Verkehrs- und Feuerchutz Matthias Gleichmann, Bildungsausschuss Marco Rösler, Sozial und Sportausschuss Elke Zach, Petitionsausschuss Marco Brunotte sowie Anja Sander für den Jugendhilfeausschuss.

Wir konnten uns in den letzten fünf Jahren auf einen zuverlässigen Partner an unserer Seite freuen. Die Koalitionsverhandlungen führten im Ergebnis mit den Bündnis 90/Die Grünen zu einem ausgewogenen Vertrag.

Viele sozialpolitische Themen finden sich wieder. Schwerpunkte werden in den nächsten Jahren der weitere Ausbau der Kinderbetreuung sowie der Ausbau aller Langenhagener Grundschulen zu Ganztagschulen sein. Wir wollen, dass die Wirtschaftsförderung auch bei den kleinen und mittelständigen Unternehmen ankommt. Ein ausgeglichener Haushalt und eine gerechte Arbeitspolitik wurde angestrebt. (asa)





Das „rote Brett“

Für „Dies & Das“ und Leserbriefe zu unseren Artikeln...



Koalitionsvertrag perfekt.

Am 04.11.11 unterzeichnet durch Rolf Linnhoff, Dirk Musfeldt (Grüne), Marco Brunotte und Dr. Marc Köhler (SPD).



Wikingerschiff wieder da

Das beliebte Wikingerschiff auf dem Marktplatz vor der Markthalle steht wieder. Nun hat das Zentrum ein tolles Spielgerät mehr.

Früher und in Farbe?

Wäre das nicht toll... Die Löwenpost schon vor allen anderen lesen und dazu auch noch in Farbe? Kein Problem! Schreibt eine E-Mail mit dem Betreff „Früher und in Farbe“ an **Loewenpost@SPD-Langenhagen.de**.

Direkt nach Redaktionsschluss habt ihr die aktuelle Löwenpost im (elektronischen) Postfach.

Auflösung Kreuzworträtsel

In der vergangenen Ausgabe lautete das Lösungswort „Wahlbeteiligung“.

Hat Dich ein Thema dieser Ausgabe besonders bewegt? Hier ist Platz für DEINE Meinung – mit Deinem Leserbrief! Kontakt: Seite 3

Löwenpost online!
Unter **www.SPD-Langenhagen.de** sind jetzt alle Ausgaben zu finden: Von der ersten bis zur aktuellen - auch in Farbe! Einfach mal reinschauen.

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung und oder die Kürzung von Artikeln vor. Im Falle des Platzmangels entscheidet die Aktualität des Beitrages über dessen Veröffentlichung. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung!

Auf die Bürger zugehen Umfrage beim Kaltenweider Drachensteigen

www.SPD-Kaltenweide.de



Dagmar Jannik bei der Umfrage

Am 9. Oktober führte die Abteilung Kaltenweide im Rahmen ihres traditionellen Drachenfestes eine Umfrage durch (die NHZ berichtete groß auf Seite 1).

Es wurden die meist jungen Familien u.a. nach ihrer Meinung zu einer Umwandlung der Grundschule Kaltenweide in eine Ganztageschule befragt.

Marco Rösler: „Hinter dieser Aktion stand für uns aber nicht nur die reine Abfrage eines Meinungsbildes – Vielmehr ging es um das Angebot des Dialogs als Grundlage jeder guten Politik vor Ort! Insbesondere die neuen GuG` s hatten hier die Gelegenheit, auf die Kaltenweider/-innen zuzugehen und sich vorzustellen. Durch diesen persönlichen Kontakt soll auch eine mögliche Hemmschwelle der Bürger/-innen herabgesetzt werden, um sich auch bei anderen Ge-

Eine mögliche Hemmschwelle soll durch den persönlichen Kontakt herabgesetzt werden.

legenheiten mit Anregungen, Kritik und Fragen an uns zu wenden.“

Weiteres Ziel dieser Umfrage war die Botschaft: Die SPD setzt sich aktiv für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein! Übergeordnet geht es um die Schärfung unseres sozialdemokratischen Profils sowie die Einbindung der Bürger/-innen in politische Entscheidungsprozesse.

Ebenfalls nutzte die Kaltenweider Abteilung das gutbesuchte Fest, um ihre Homepage (SPD-Kaltenweide.de) bekannter zu machen. Unabhängig von der Umfrage wurden entsprechende Karten für die Teilnahme zu einem Gewinnspiel und die Abomöglichkeit eines Newsletters verteilt. (mrö)



Annette Spremberg im Gespräch mit den Bürgern

